

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1845**

354 (29.12.1845)

Montag, den 29. Dezember 1845.

Rheinische Dampfschiffahrt! Kölnische Gesellschaft. Vom 23. Oktober an von Mannheim ab nach Mainz, täglich 8 Uhr Morgens, nach Freiburg und Kehl...

Die Besorgung von VISITEN-KARTEN, Adress- und Empfehlungskarten etc. in schönster, den Kupferstich übertreffender Ausführung...

Hopfenmarkt. Der am 15., 16. und 17. dieses abgehaltene Hopfenmarkt lieferte folgendes Resultat: Es wurden im Ganzen 5364 Pfund verkauft...

Weinversteigerung. Am Samstag, den 3. Januar 1846, Morgens 9 Uhr, werden in der Behausung des Herrn...

Gutsversteigerung. In Gemäßheit hohen Erlasses hochpreislichen Hofgerichts vom 13. November l. J., Nr. 12,126 II. Ziv.-Senat, werden in Gantsachen des Freiherrn Louis v. Goeler zu Daisbach...

folgender, dem Obereigenthümer, Herrn Grafen von Wieser zu Stein am Kocher alljährlich zu entrichtender Erbpacht haftet, als: 5 Malter 4 Simri Korn, 10 Malter Spelz, 5 Malter Haber...

Watterdingen. (Zwangsvollstreckung.) In Sachen mehrerer Gläubiger gegen den Hauptlehrer Simon Wirsner von Wargen, großh. Bezirksamtes...

- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus, mit einer Scheuer und zwei Stallungen, in Watterdingen in der Brühlgasse neben Josef Fias und sich selbst gelegen... 2) Viertel 17 Ruthen Garten neben und hinter dem Haus...

- 14) 1 Brl. 80 Ruthen Acker bei'm Sichenbrunnen, neben Martin Frank und Joh. Isack's Wittwe. 15) 1 Brl. 86 Ruthen Acker auf Emisbühl, neben Johann Kellers Wittwe und Franz Maier...

Freitag, den 2. f. M., 199 Stämme tannenes Bauholz, 336 Stück tannene Säglöge, 163 " " Bau- und Nußholzstangen...

Offenburg. (Holzversteigerung.) Aus der Domäne ottenheimer Wald werden durch die Bezirksforstrei Schemm der öffentlichen Versteigerung ausgesetzt: Montag, den 5. Jan. f. J., 16 Stämme Holländer- und Bauholzstämme...

Wallbörn. (Die Konfiskation für 1846 betr.) Sämmtliche Polizeibehörden werden ersucht, auf die unten signalirte Margaretha Fürst von Ripperg, deren Vernehmung wegen ihres im Jahr 1825 zu Heidelberg geborenen konfiskationspflichtigen Sohnes Georg Adam dahier nöthig, deren Aufenthalt aber unbekannt ist, zu scharfen, ihre im Versteigerungsfall etwa bei sich habende Legitimationsurkunde abzunehmen...

der Margaretha Fürst von Ripperg. Alter, 50 Jahre. Größe, 4' 8". Statur, unterseht. Gesichtsfarbe, blaß. Gesichtsfarbe, blaß. Haare, blond, etwas grau. Stirne, nieder. Augenbraunen, blond. Augen, grau. Nase, stumpf. Mund, klein. Kinn, rund. Wallbörn, den 19. Dezember 1845. Großh. bad. fürstl. leining. Bezirksamt. Bode.

Rheinbischhofshausen. (Aufforderung.) Vor einer Reihe von Jahren hat sich Johann Hummel von Leutenheim aus seiner Heimath entfernt, ohne bis zur Zeit eine Kunde von sich zu geben. Derselbe wird daher auf den Antrag seiner Verwandten aufgefordert, binnen Jahresfrist von sich anher Nachricht zu ertheilen, oder dahier zu stellen, und über sein in 142 fl. bestehendes Vermögen zu verfügen...

Adelsheim. (Aufforderung.) Alle Diejenigen, welche Ansprüche gegen die Verlassenschaftsmasse des Hofbauern Matthias Hügel von Volkshausen geltend machen können oder wollen, werden hiermit aufgefordert, solche am Montag, den 5. Januar 1846, Vormittags 9 Uhr, in loco Volkshausen vor dem Notar anzumelden...

Ansprüche nur auf denjenigen Theil dieser Erbschaftsmasse erhalten werden, der nach Befriedigung der Erbschaftsgläubiger auf den Erben gekommen ist.

Abelsheim, den 13. Dezember 1845. Großh. bad. Bezirksamt. Kasl. vdt. Berner, Aktuar. [E 808.3] Nr. 37,630. Mannheim. (Aufsorderung.) Die Witwe des hiesigen Länders Johann Besançon, Barbara, geb. Bärnklaus, hat um gerichtliche Einsetzung in die Gewalt der von den Kindern ausgeschlagenen Verlassenschaft ihres Ehemanns nachgesucht.

[E 877.3] Nr. 16,107. Blumenfeld. (Aufsorderung.) Mathä Härtel von Thalheim, seit 1812 abwesend, ohne Nachricht von seinem Aufenthaltsorte gegeben zu haben, resp. dessen etwaige Leibeserben oder sonstige Verwandten werden, da bisher dergleichen nicht ermittelt werden konnten, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist von heute zur Empfangnahme des dem Härtel schon lange angefallenen und etwa 237 fl. betragenden Vermögens zu melden, widrigenfalls Härtel für verstorben erklärt und sein Vermögen dem großh. Fiskus, der darum nachgesucht hat, in fürsorglichen Besitz ausgefolgt würde.

[E 856.3] Nr. 31,019. Bühl. (Aufsorderung.) Die Brüder Meinrad Friedmann, Webergeselle, und Anton Friedmann, Seidenweber, von Ulm, welche im Jahr 1834 auf die Wanderschaft gingen, und seither nichts von sich hören ließen, werden aufgefordert, sich zur Empfangnahme ihres in belänfig 700 fl. bestehenden Vermögens binnen Jahresfrist zu melden, ansonst sie für verstorben erklärt werden, und gebühtes Vermögen ihren nächsten Verwandten zugewiesen wird, und zwar bei der ihrer Entfernung bereits anverfallenen gewesene väterliche Vermögensheil in fürsorglichen Besitz gegen Kaution.

[E 870.3] Nr. 30,682. Eitenheim. (Aufsorderung.) Joseph Armburster von Kappel, Soldat unter dem großh. Infanterieregiment Großherzog Nr. 1. in Karlsruhe, welcher sich unerlaubter Weise von Haus entfernt hat, wird aufgefordert, binnen 6 Wochen sich entweder dahier oder bei seinem Regimente zu stellen, widrigenfalls er der Desertion für schuldig erklärt wird.

[E 840.3] Nr. 23,526. Reichenbach, Amts Eitlingen. (Pfandbuch-Erneuerung.) Die Verichtigung des Pfandbuchs der Gemeinde Reichenbach wurde für nöthig erachtet, und ist solche von hoher Regierung des Mittelrheinstreffes durch Verfügung vom 5. September 1845, Nr. 27,449, angeordnet worden.

[E 867.3] Nr. 21,427. Schwellingen. (Entmündigung.) Der ledige Philipp Käppler von Reisch wurde wegen Blödsinns entmündigt und ihm der Altbürgermeister Martin Käppler als Pfleger bestellt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

[E 879.2] Nr. 26,284. Durlach. (Entmündigung.) Schreinermeister Christian Kleener von hier wurde wegen Geisteskrankheit im Sinne des L. R. S. 509 entmündigt, und ihm ein Vormund in der Person seines Bruders, des Schneidermeisters Erhardt Kleener von hier, beigegeben, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

[E 875.1] Nr. 12,155. Rheinbischofsheim. (Präklusivbescheid.) Diejenigen Gläubiger, welche in der heutigen Tagfahrt ihre Forderungen an die Gantmasse des Johann Gerber III. von Lint zu liquidiren unterlassen haben, werden andurch mit ihren Ansprüchen von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

[E 876.1] Nr. 12,156. Rheinbischofsheim. (Präklusivbescheid.) Diejenigen Gläubiger, welche in der heutigen Tagfahrt ihre Forderungen an die Gantmasse des Michael Keck 6. von Leutesheim zu liquidiren unterlassen haben, werden andurch mit ihren Ansprüchen von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

[E 854.3] Nr. 36,919. Dffenburg. (Schuldenliquidation.) Nachbenannte Personen von Schutterwald wollen nach Amerika auswandern, es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

in beiseitiger Kanzlei anberaumt, und alle Diejenigen, welche Ansprüche an dieselben zu machen haben, aufgefordert, solche dabei um so gewisser anzumelden, als ihnen später von hier aus keine Zahlungshülfe mehr geleistet werden könnte.

- 1) Joseph Moser, Wittwer, mit seinen 6 Kindern.
2) Die Johannes Kiefer's Eheleute mit 4 Kindern.
3) Die Sebastian Kühne's do. 3 do.
4) Die Johannes Spinner's do. 3 do.
5) Die Andreas Kühne's do. 1 Kind.
6) Die Ferdinand Bächle's do. 10 Kindern.
7) Die Andreas Siefert's do. 1 Kind.
8) Der ledige Wendelin Maurer.
9) do. Franz Sauer.
10) do. Valentin Bärkle.
11) do. Johann Nepomuk Bruber.
12) Die Magdalena Fuchs, ledig, mit ihrer Tochter.
13) Wendelin Lipp und Frau mit 6 Kindern.

[E 881.3] Nr. 27,835. Müllheim. (Schuldenliquidation.) Nachdem das Urtheil, womit gegen die früher bestandene oberländ. Bergwerksgesellschaft, umfassend die Gruben Hausbaden, Karlestein, Rießer und Fürsten-Freude, das Gantverfahren eröffnet wurde, nunmehr rechtskräftig gemorden ist, haben wir Tagfahrt zum Richtighellungs- und Vorzugsverfahren auf

[E 864.3] Nr. 39,785. Bruchsal. (Schuldenliquidation.) Ueber das Vermögen des Gold- und Silberarbeiters Georg Marschütz von Bruchsal haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtighellungs- und Vorzugsverfahren auf

[E 874.3] Nr. 20,405. Wolfach. (Schuldenliquidation.) Gegen Kajetan Hartner von Gendach, Gemeinde Kaltbrunn, ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtighellungs- und Vorzugsverfahren auf

[E 874.3] Nr. 20,405. Wolfach. (Schuldenliquidation.) Gegen Kajetan Hartner von Gendach, Gemeinde Kaltbrunn, ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtighellungs- und Vorzugsverfahren auf

[E 874.3] Nr. 20,405. Wolfach. (Schuldenliquidation.) Gegen Kajetan Hartner von Gendach, Gemeinde Kaltbrunn, ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtighellungs- und Vorzugsverfahren auf

[E 855.3] Nr. 12,003. Rheinbischofsheim. (Schuldenliquidation.) Ludwig König von Rheinbischofsheim, zur Zeit in Nordamerika sich aufhaltend, hat um Auswanderungserlaubnis nachgesucht.

[E 849.3] Nr. 30,481. Emmendingen. (Schuldenliquidation.) Wegen den Banen Joseph Herrmann von Holzhausen haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtighellungs- und Vorzugsverfahren auf

[E 818.3] Nr. 27,365. Wiesloch. (Besanntmachung.) Auf Ansuchen der Erben des schon im Jahre 1813 für verstorben erklärten Johann Stephan Gyppler von Schatthausen wird die von den Erben gestellte Sicherheit hiemit aufgehoben, dessen Vermögen unter die nächsten Erben vertheilt, und die fürsorgliche Einweisung in den Besitz für endgültig erklärt.

[E 818.3] Nr. 27,365. Wiesloch. (Besanntmachung.) Auf Ansuchen der Erben des schon im Jahre 1813 für verstorben erklärten Johann Stephan Gyppler von Schatthausen wird die von den Erben gestellte Sicherheit hiemit aufgehoben, dessen Vermögen unter die nächsten Erben vertheilt, und die fürsorgliche Einweisung in den Besitz für endgültig erklärt.

Vermeidung des Ausschusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Ansetzung des Beweises mit andern Beweismitteln.

[E 807.3] Nr. 13,646. Gengenbach. (Schuldenliquidation.) Gegen den Nachlaß des verstorbenen Bierbrauers Wilhelm Schaaff von Gengenbach ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtighellungs- und Vorzugsverfahren auf

[E 823.3] Nr. 54,891. Raßatt. (Schuldenliquidation.) Karl Daniel von Oberndorf beabsichtigt, mit seiner Ehefrau Gertrude, geb. Bessler, und drei unmündigen Kindern nach Nordamerika auszuwandern.

[E 787.3] Nr. 29,694. Eitenheim. (Die Konstriptionspflichtigen Johann Georg Burckhard von Rippenheim, mit

[E 748.3] Nr. 29,868. Emmendingen. (Konstriptionspflichtiger.) Loosnummer 143 der diesjährigen Konstriktion, Ernst Gustav Scholderer von Emmendingen, ist bei der heutigen Aushebung nicht erschienen, und da sein Aufenthalt dahier unbekannt, so wird derselbe hierdurch aufgefordert, sich

[E 380.3] Eitlingen. (Erbteilung.) Nachdem bei dem ehegerichtlichen Senate des königl. württemb. Gerichtshofs für den Neckarkreis zu Eitlingen die Ehefrau des Schreiners Johann Göttinger von Kochendorf, Oberamts Neckarstulm, Christine, geb. Seyffer, gegen diesen ihren Ehemann wegen bösslicher Verlassung von seiner Seite um Erkennung des Ehescheidungsprozesses gebeten, und man derselben in diesem Gruche willfahrt, auch zu Verhandlung dieser Ehescheidungsflagsache

[E 380.3] Eitlingen. (Erbteilung.) Nachdem bei dem ehegerichtlichen Senate des königl. württemb. Gerichtshofs für den Neckarkreis zu Eitlingen die Ehefrau des Schreiners Johann Göttinger von Kochendorf, Oberamts Neckarstulm, Christine, geb. Seyffer, gegen diesen ihren Ehemann wegen bösslicher Verlassung von seiner Seite um Erkennung des Ehescheidungsprozesses gebeten, und man derselben in diesem Gruche willfahrt, auch zu Verhandlung dieser Ehescheidungsflagsache

[E 380.3] Eitlingen. (Erbteilung.) Nachdem bei dem ehegerichtlichen Senate des königl. württemb. Gerichtshofs für den Neckarkreis zu Eitlingen die Ehefrau des Schreiners Johann Göttinger von Kochendorf, Oberamts Neckarstulm, Christine, geb. Seyffer, gegen diesen ihren Ehemann wegen bösslicher Verlassung von seiner Seite um Erkennung des Ehescheidungsprozesses gebeten, und man derselben in diesem Gruche willfahrt, auch zu Verhandlung dieser Ehescheidungsflagsache

[E 380.3] Eitlingen. (Erbteilung.) Nachdem bei dem ehegerichtlichen Senate des königl. württemb. Gerichtshofs für den Neckarkreis zu Eitlingen die Ehefrau des Schreiners Johann Göttinger von Kochendorf, Oberamts Neckarstulm, Christine, geb. Seyffer, gegen diesen ihren Ehemann wegen bösslicher Verlassung von seiner Seite um Erkennung des Ehescheidungsprozesses gebeten, und man derselben in diesem Gruche willfahrt, auch zu Verhandlung dieser Ehescheidungsflagsache

[E 380.3] Eitlingen. (Erbteilung.) Nachdem bei dem ehegerichtlichen Senate des königl. württemb. Gerichtshofs für den Neckarkreis zu Eitlingen die Ehefrau des Schreiners Johann Göttinger von Kochendorf, Oberamts Neckarstulm, Christine, geb. Seyffer, gegen diesen ihren Ehemann wegen bösslicher Verlassung von seiner Seite um Erkennung des Ehescheidungsprozesses gebeten, und man derselben in diesem Gruche willfahrt, auch zu Verhandlung dieser Ehescheidungsflagsache

[E 380.3] Eitlingen. (Erbteilung.) Nachdem bei dem ehegerichtlichen Senate des königl. württemb. Gerichtshofs für den Neckarkreis zu Eitlingen die Ehefrau des Schreiners Johann Göttinger von Kochendorf, Oberamts Neckarstulm, Christine, geb. Seyffer, gegen diesen ihren Ehemann wegen bösslicher Verlassung von seiner Seite um Erkennung des Ehescheidungsprozesses gebeten, und man derselben in diesem Gruche willfahrt, auch zu Verhandlung dieser Ehescheidungsflagsache

[E 380.3] Eitlingen. (Erbteilung.) Nachdem bei dem ehegerichtlichen Senate des königl. württemb. Gerichtshofs für den Neckarkreis zu Eitlingen die Ehefrau des Schreiners Johann Göttinger von Kochendorf, Oberamts Neckarstulm, Christine, geb. Seyffer, gegen diesen ihren Ehemann wegen bösslicher Verlassung von seiner Seite um Erkennung des Ehescheidungsprozesses gebeten, und man derselben in diesem Gruche willfahrt, auch zu Verhandlung dieser Ehescheidungsflagsache

[E 380.3] Eitlingen. (Erbteilung.) Nachdem bei dem ehegerichtlichen Senate des königl. württemb. Gerichtshofs für den Neckarkreis zu Eitlingen die Ehefrau des Schreiners Johann Göttinger von Kochendorf, Oberamts Neckarstulm, Christine, geb. Seyffer, gegen diesen ihren Ehemann wegen bösslicher Verlassung von seiner Seite um Erkennung des Ehescheidungsprozesses gebeten, und man derselben in diesem Gruche willfahrt, auch zu Verhandlung dieser Ehescheidungsflagsache

[E 380.3] Eitlingen. (Erbteilung.) Nachdem bei dem ehegerichtlichen Senate des königl. württemb. Gerichtshofs für den Neckarkreis zu Eitlingen die Ehefrau des Schreiners Johann Göttinger von Kochendorf, Oberamts Neckarstulm, Christine, geb. Seyffer, gegen diesen ihren Ehemann wegen bösslicher Verlassung von seiner Seite um Erkennung des Ehescheidungsprozesses gebeten, und man derselben in diesem Gruche willfahrt, auch zu Verhandlung dieser Ehescheidungsflagsache